



Erlebniswelt Mattertal. Aktiv

Januar 2026



Ziel, Organisation & Finanzierung

Vision Mattertal.Aktiv

Wir gestalten gemeinsam den einzigartigen Lebens- & Erlebnisraum im inneren Mattertal für die Zukunft – begeisternd, bewegend, verbindend



=
eine konkrete Initiative im Rahmen der Gesamtentwicklung, welche sowohl die Bedürfnisse der Bevölkerung wie auch diejenigen der Gäste abdeckt

Projektziel auf den Punkt gebracht.



**Kreieren eines Komm- & Bleib-Grundes durch Schaffung
von attraktiven (Outdoor-)Aktivitäten im Rahmen der
ganzheitlichen Entwicklung des Korridors im Inneren
Mattertal zur nachhaltig(st)en Ganzjahres-Outdoor-
Erlebnisdestination für Einheimische und Gäste.**

Mission

Mattertal.Aktiv

- Wir bieten Aktivitäten für Besucher und Bewohner und generieren daraus Wertschöpfung.
- Wir bauen verantwortungsbewusst auf vorhandene Ressourcen und nutzen die Synergien im Mattertal.
- Wir verbinden Generationen und Kulturen, erhöhen Lebensqualität und gestalten damit Zukunft.

Strategische Leitsätze

Mattertal.Aktiv

www.360outdoor-mattertal.ch

1. Wir vermitteln Zukunftsperspektiven.

Wir inspirieren und ermutigen Menschen und Gruppen im Mattertal dazu, mit eigenständigen Initiativen einen Beitrag an die Lebens- und Erlebnisqualität am Matterhorn zu leisten – auf Augenhöhe und in stimmiger Ergänzung mit dem bereits bestehenden, hochwertigen touristischen Angebot.

2. Wir bereichern das Angebots-Portfolio.

Mit Outdoor-Aktivitäten, Indoor-Erlebnissen und einzigartigen Beherbergungsformaten leisten wir einen Beitrag an die Erweiterung der Gästegruppen am Matterhorn.

3. Wir verlängern die durchschnittliche Aufenthaltsdauer.

Mit einem dezidierten Generationen-Fokus, ganzjährig wirksamen sowie ausgewogenen Schön- und Schlechtwetter Angeboten leisten wir einen Beitrag an die Erlebnisvielfalt - und somit auch an zusätzliche Nächtigungen im Mattertal.

4. Wir betrachten unser Wirken ganzheitlich.

Indem wir brachliegende Synergiepotenziale erschliessen und wo immer möglich, bestehende Ressourcen miteinbeziehen, optimieren und in Wert setzen, ermöglichen wir Win-Win Situationen - für alle Bewohner, Betriebe und Besucher.

5. Wir handeln fair und verantwortungsbewusst.

Wir pflegen einen umsichtigen und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen vor Ort. Lokale Befindlichkeiten und touristische Begehrlichkeiten bringen wir dabei in einen einvernehmlichen Einklang.



Strategische Leitsätze

Mattertal.Aktiv

www.360outdoor-mattertal.ch

6. Wir sind authentisch.

Unsere Initiativen entstehen aus der Basis der Bevölkerung, der Touristiker und Gewerbetreibenden und werden mit einer integrativen und partizipativen Herangehensweise umgesetzt. Diese breite Verankerung vor Ort stärkt die Glaubwürdigkeit unseres Tuns.

7. Wir sind transparent.

Wir kommunizieren proaktiv, Adressatengerecht sowie Institutions- und Gemeindeübergreifend. Wir schaffen damit optimale Voraussetzungen für eine schlüssige, einvernehmliche und zielorientierte Entwicklungsarbeit.

8. Wir gestalten methodisch.

Fragen der Erlebnisdramaturgie, der Raum- und Flächenstrukturierung sowie der Nutzer- und Mobilitätsflüsse gehen wir systematisch an und schaffen dadurch nachhaltige Wertschöpfungsketten.

9. Wir initiieren wirtschaftlich tragfähige Resultate.

Der dazu notwendige, investive wie betriebliche Ressourcenbedarf wird mit dem daraus erwartbaren bzw. entstehenden Mehrwert stets gewissenhaft abgeglichen und beurteilt.

10. Wir planen wirkungsorientiert.

Den visionären Weg zu den grossen, längerfristig realisierbaren Zielsetzungen bewältigen wir mit sogenannten Quickwins. In dem wir schnell ins Tun kommen, schaffen wir für unsere Anliegen Sichtbarkeit, Glaubwürdigkeit und neue Erkenntnisse.



Zwei Phasen-Modell

Projektierungsphase 2024 – 2027 =
Teil des Fördermittelauftrags von
SECO & Entwicklungsfonds RWO

Mittel: CHF 684'000.-

Ziel: Entwicklung eines
Gesamtmasterplans für das innere
Mattertal

Verantwortung: Verein 360 Grad
Outdoor – Lebens- & Erlebnisraum
inneres Mattertal



Umsetzungsphase = NICHT
Teil des Fördermittelauftrags

Mittel: tbd (Eigenmittel, diverse
Fördermittel, Stiftungen,
Investoren)

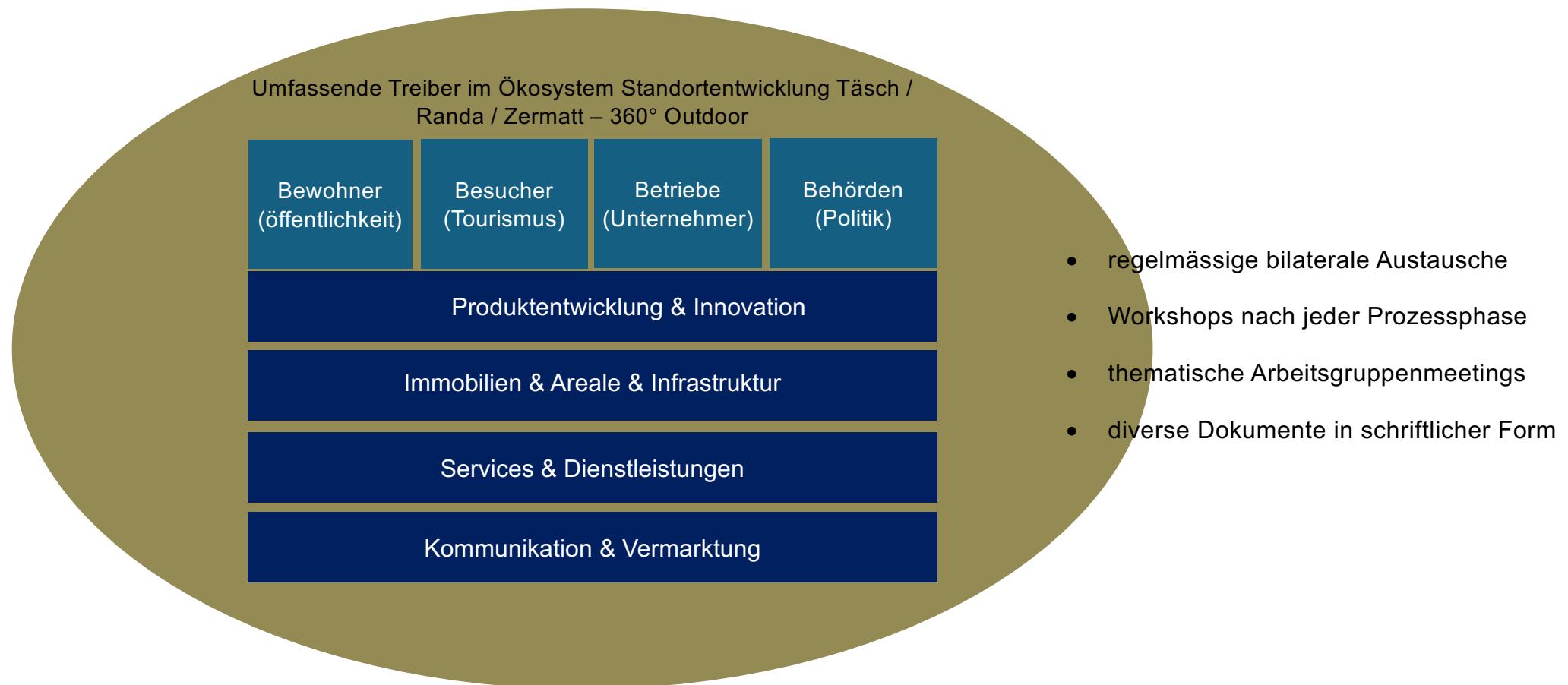
Ziel: Umsetzung des
Masterplans (Infrastruktur &
Massnahmen)

Verantwortung: je nach
Geschäftsmodell

Statement von Richard Kämpf, Leiter Tourismuspolitik SECO

«Mit dem Ziel den Wirtschafts- und Lebensraum im Inneren Matternal als Ganzjahresdestination zu entwickeln, leistet das Projekt einen wichtigen Beitrag zur Tourismus- und Standortentwicklung in der Region. Das Projekt hat für die ganze Schweiz Modellcharakter und das Potenzial, zu einem Vorbild für eine erfolgreiche nachhaltige Destinationsentwicklung zu werden. Besonders hervorzuheben sind die Zusammenarbeit mit Zermatt als touristischem hot spot, das Verständnis wonach Tourismusentwicklung Teil der Standortentwicklung ist und dass die Gemeinden als wichtige Akteure ins Projekt eingebunden sind.»

Stakeholdermanagement & Kooperation



Fokus nachhaltige Kreislaufwirtschaft mit direktem & indirektem Ertragspotenzial durch Attraktivierung der Gesamtregion

Lückenlose regionale Kreislaufwirtschaft basierend auf folgenden Faktoren: Ressourcen (Rohstoffe & Energiequellen), Aufbereitung, Produktion, Verkauf, Verbrauch und Entsorgung

- Aufträge & Arbeitsplätze
- Dienstleistungen (Partner) & Landwirtschaft
- Lieferanten (Vorlieferung & -leistung)
- Regionale Rohstoffe & Produkte (Landwirtschaft)
- Zusatz-Erträge durch Mobilität, Verkauf regionaler Produkte, etc.
- Wissenstransfer & Kooperationen
- ...

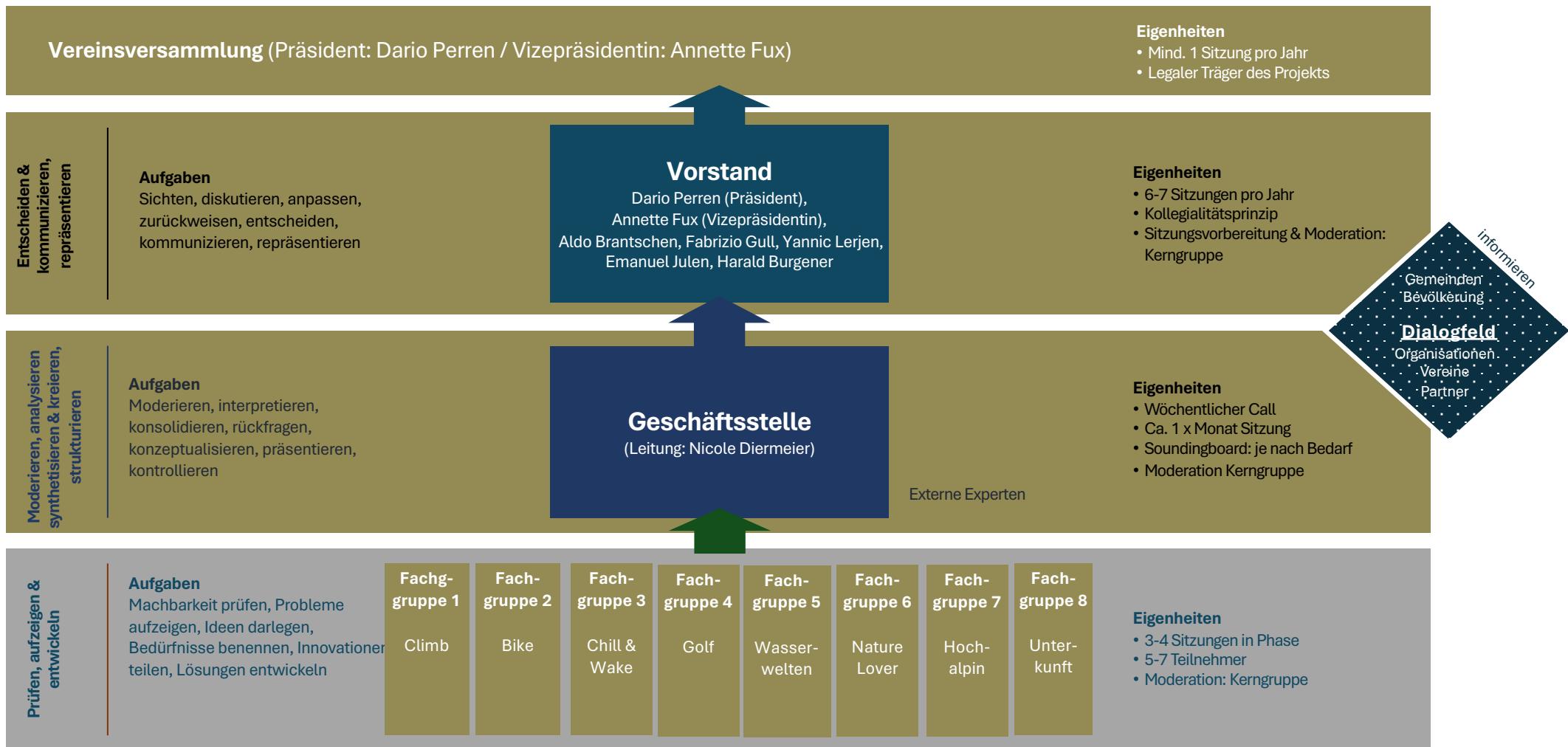


Abbildung 28: Modell Kreislaufwirtschaft / Quelle: BAFU

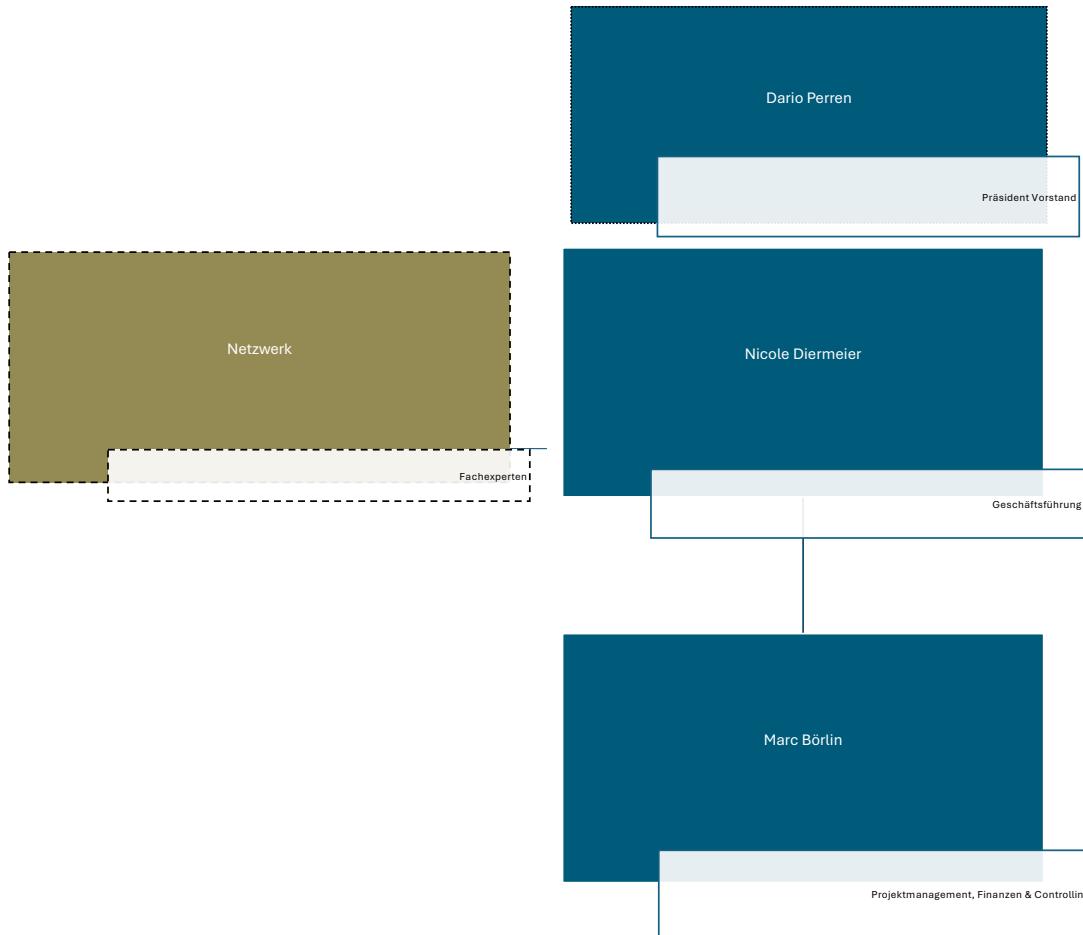
Gründung Verein: 25. August 2023



Gremien «Verein «360° Outdoor-Erlebnisraum»



Organigramm Geschäftsstelle*



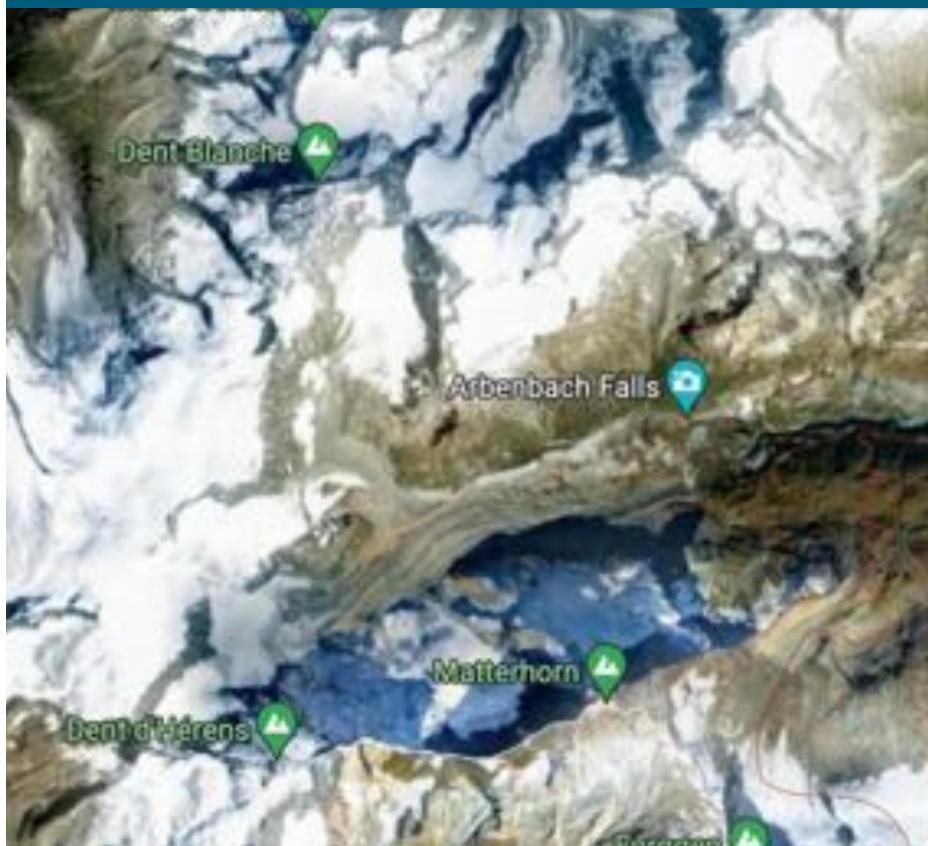
Mattertal. Aktiv

**Aktiv- Erlebniswelt
inneres Mattertal.**

Inneres Mattertal = Aktiv-Destination No 1

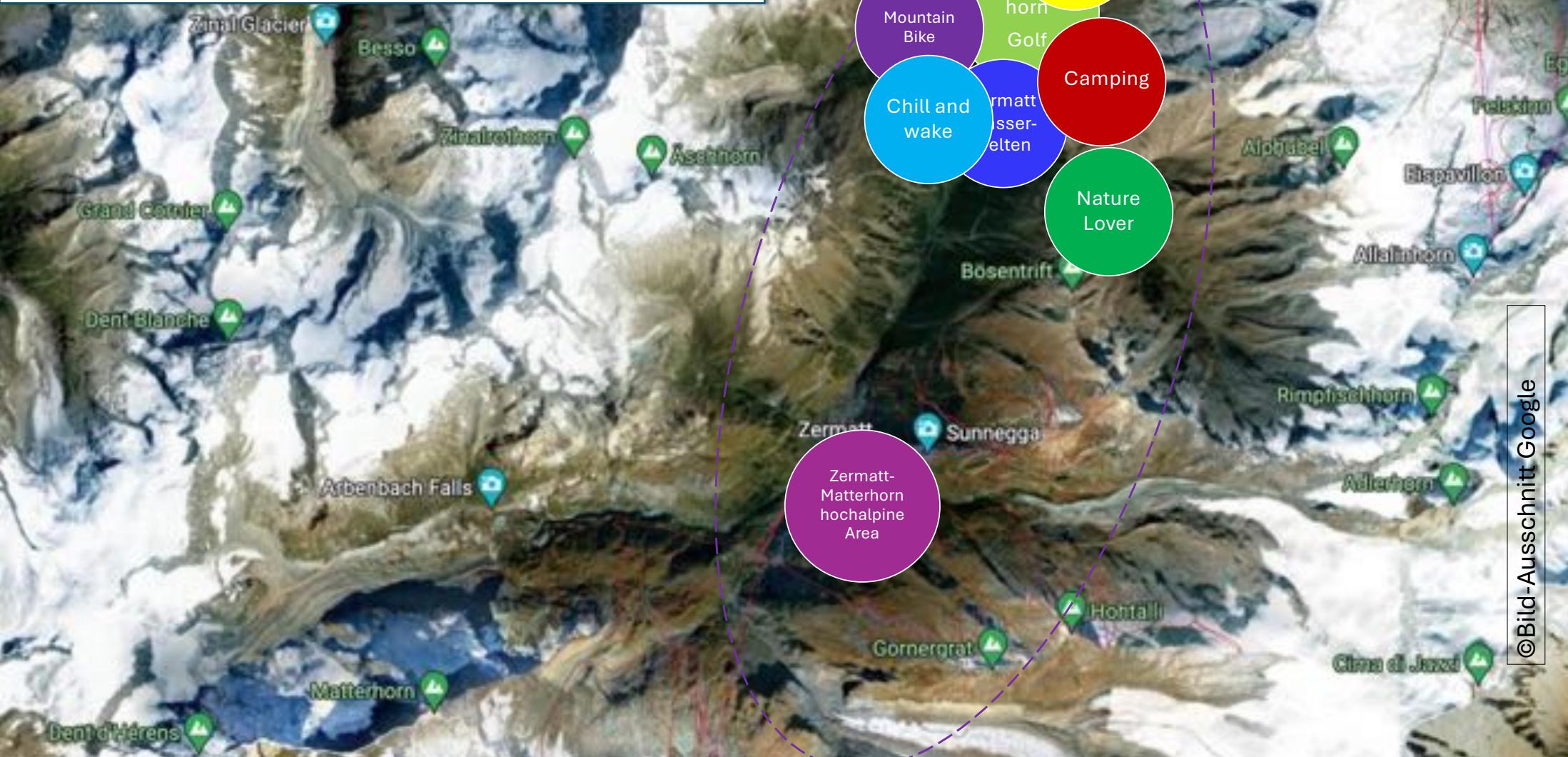
Aktivitäten-Vielfalt
Einzigartige Naturkulisse
Erlebnisdichte – ganz nah

WIN-WIN





8 Erlebnis-Zonen = 1 Aktiv-Erlebniswelt



© Bild-Ausschnitt Google

Was bisher geschah: Rückblick August 2023 bis Dezember 2025

Prozess-Philosophie: Heute säen – morgen ernten (August 2023 – Oktober 2024)



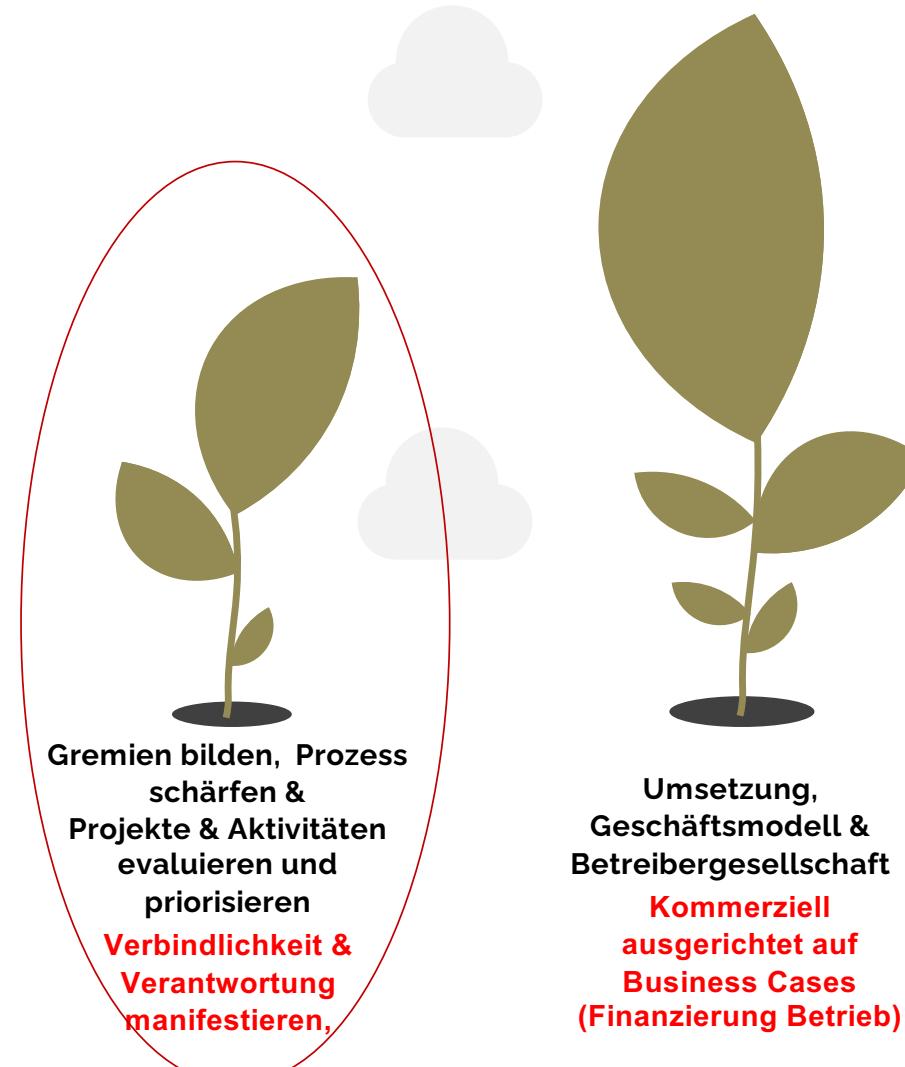
Finanzierung
Projektent-
wicklungsphase

CHF 684'000.-
gesichert aus
öffentlicher Hand

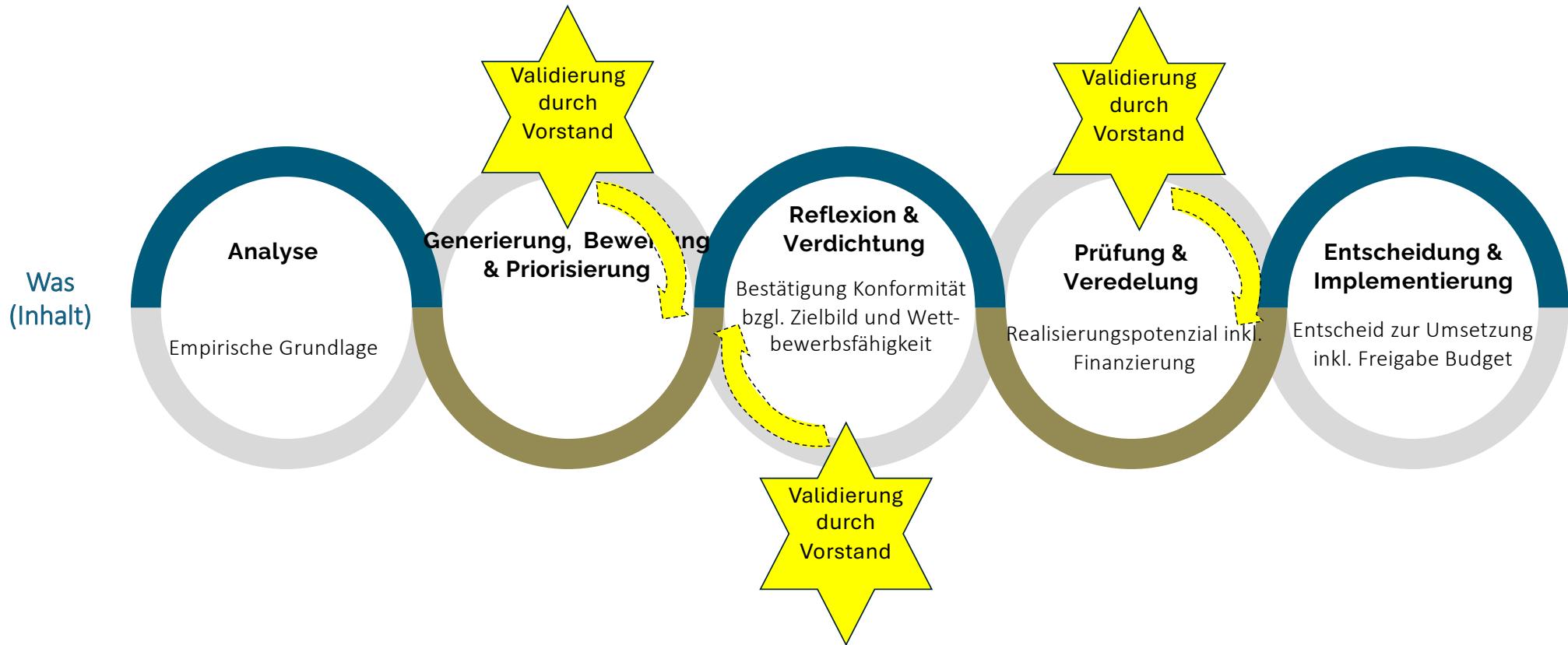


Aufbau Struktur,
Gründung Verein,
25.8.23

Breite Akzeptanz und
Vertrauen schaffen,
um effizient & effektiv
das Ziel zu erreichen



Iterativer Projektentwicklungsprozess



Wer	Hochschule Luzern (HSLU)	Fachgruppen Kerngruppe	Soundingboard Kerngruppe	Fachgruppen Kerngruppe	Kerngruppe Vorstand
	Kerngruppe	Vorstand	Vorstand		

Der «M Teilnehmer»



**Die Initiative Matternal. Aktiv wird sicht- &
greifbar mit der
Vision «Erlebniswelt Matternal. Aktiv»**

Basis für den Gesamtentwicklungsprozess



Vision «Mattertal. Aktiv Erlebniswelt»

«Die Züekunft va ischum
Mattertal aktiv mitstalte.»

Mit der Vision Mattertal. Aktiv
entwickeln wir Projekte für die
nächsten Generationen.

Unsere Mission

Wir bieten Aktivitäten für Besucher:innen und Bewohner:innen und generieren daraus Wertschöpfung.

Wir bauen verantwortungsbewusst auf vorhandene Ressourcen und nutzen die Synergien im Mattertal.

Wir verbinden Generationen und Kulturen, erhöhen Lebensqualität und gestalten damit Zukunft.



ZERMATT[®]
MATTERTAL

HOTELIER VEREIN
ZERMATT

Übergeordnete Ziele der Vision «Erlebniswelt Matternal. Aktiv»

- Schaffung von Erholungszonen für Familien, Paare und Naturliebhaber sowie Begegnungszonen für Einheimische und Gäste
- Entwicklung des Perimeters zwischen Täsch und Randa mit Fokus auf Nachhaltigkeit in allen drei Dimensionen und unter Berücksichtigung der Mobilität sowie der Besucherlenkung
- Aufwertung der Natur, Landschaft und des Waldes durch ressourcenschonende Planung unter Einbezug von Betroffenen, Experten, Gemeinden sowie den kantonalen Behörden
- Steigerung der Attraktivität sowie Wettbewerbsfähigkeit und damit verbunden der nachhaltigen Wertschöpfung für das innere Matternal durch Schaffung von neuen Freizeitaktivitäten

Wen wollen wir erreichen? Segmente Erlebniswelt Mattertal. Aktiv



- Bestehendes Gästesegment (ZT) - 2.4 Mio Übernachtungen/Jahr

▪ -> Fokus auf „Qualitätstouristen, d.h. Gäste mit einer längeren Aufenthaltsdauer.“

- Verbindung Zermatt – Erlebniswelt Mattertal. Aktiv sicherstellen



- Neue Zielgruppen mit Fokus Familien (Chance „neuer Campingplatz“)



- Zusätzlich Tagesgäste aus dem Kanton Wallis und den angrenzenden Kantonen – Fokus „Bündelung von Aktivitäten“ inkl. „Schlechtwetter-Aktivitäten“

Informationsevent für die Bevölkerung am 30.4.25

(120 BesucherInnen und diverse Medienberichte)



DIE ZÜEKUNFT VA ISCHUM MATTERTAL AKTIV MITGSTALTE

Wir laden Sie/Dich herzlich zur Präsentation der Entwicklungsschritte im Lebens- und Erlebnisraum inneres Mattertal am 30. April 2025 um 18.00 Uhr in die Aula «Niww Walka», Zermatt mit anschliessendem Apéro ein.

- 17.30 Uhr Türöffnung
- 18.00 Uhr Start Informationsveranstaltung
- Begrüssung durch Moderatorin Cléo Maria Salzgeber
 - Präsentation der Initiative und Projekte durch den Präsidenten Dario Perren, die Geschäftsführerin Nicole Diermeier sowie verschiedene Partner und Gäste, u.a. Kevin Fux (Projektleiter RWO), Samuel Anthamatten (Bergführer, Freeride Athlet), Klaus Tscherrig (Bergführer/Skilehrer, Bergretter Air Zermatt, Mitglied Lawinenkommission), Manuel Juon (Leiter Infrastruktur MGBahn) sowie Roland Heinmann (Projektleiter Mattertal Tunnel), Sandro Kronig (Manager Golfclub), Angela Wohleser (Vertreterin in lokalen Vereinen und der Kulturkommission) sowie weitere einheimische Vertreter:innen aus dem inneren Mattertal
 - Talkrunde mit Romy Biner-Hauser, Gemeindepräsidentin Zermatt, Mario Fuchs, Gemeindepräsident Täsch und Frederic Imboden, Gemeindepräsident Randa sowie Mario Aufdenblatten (Präsident Zermatt Tourismus und Hotelier Zermatt/Täsch) und Harald Burgen (Geschäftsführer Hotelier Verein Zermatt)
- 19.00 Uhr Fragerunde
- ca. 19.15 Uhr Abschluss und Einladung zum Apéro

Wir freuen uns auf euch! (Anmeldung nicht erforderlich)

Gratis Shuttle-Busse von Randa – Täsch – Zermatt und retour. 

Hinfahrt
– 17.00 Uhr: Abfahrt ab Randa Bahnhof
– 17.10 Uhr: Abfahrt ab Täsch Bahnhof
– 17.20 Uhr: Ankunft im Spiss, Zermatt – Umsteigen auf Elektrotaxi auf Aula Niww Walka

Rückfahrt
– 2 Shuttle-Service Transporte via Zermatt Spiss – Bahnhof Täsch bis Bahnhof Randa nach der Informationsveranstaltung (Abfahrten gemäss Ansegue vor Ort)

Rückmeldung Informationsveranstaltung

30.4.25

- 120 Besucher:innen, davon haben ca. 20 Personen den Gratis-Shuttle genutzt
- Viele positive Reaktionen (kurzweiliges und abwechslungsreiches Programm, spannende InterviewpartnerInnen, gehaltvoller Inhalt, Zeit für Begegnungen und Austausch am Apéro, Gratis-Shuttle Bus, Akzeptanz-Steigerung,...)
- Gute Medienpräsenz

Medienberichte

«Mattertal.Aktiv» präsentiert Pläne für die Region
pomona.ch | 02.05.2025 | Online

Initiative "Mattertal.Aktiv" präsentiert Pläne für die Region
walliser-zeitung.ch | 02.05.2025 | Online

Mattertaler Initiative stellt Erlebnisraum-Projekte vor
hotelrevue | 05.05.2025 | Online

Total ca. 126'500 visits

...+ Beitrag RRO
...+ Post SECO



Mattertaler Initiative stellt Erlebnisraum-Projekte vor

Die Initiative Mattertal Aktiv präsentiert erste Resultate ihrer Entwicklungsarbeit – darunter die Aufwertung des Schaliseesufers, ein Kletterraum und neue Naturerlebnisse zwischen Randa und Zermatt.

In Zermatt wird diskutiert: Über umgesetzte Projekte zur touristischen Entwicklung im Mattertal

Über 100 Gäste folgten dem Anlass mit einem Ur-touristischen und gemeinschaftlichen Charakter.

Geplant und teilweise umgesetzt:

- Natur-Minigolfplatz
- Selbstpark & Indoor-Klettererlebnis
- Naturstationen rund um Randa
- Aufwertung des Schaliseesufers in Täsch
- Ein gemeinsames Mobilitätskonzept für das ganze Tal

Der ganzheitliche Ansatz stellt die Lebensqualität der Bevölkerung ins Zentrum und schafft Angebote, die den Tourismus im Mattertal ganzheitlich und nachhaltig stärken.

Ein schönes Beispiel, wie durch Zusammenarbeit von Gemeinden, Politik und Bevölkerung attraktive Erlebniskräfte für den Tourismus entstehen, die als Vorbild für andere Destinationen dienen können.

- Zum Beitrag: <https://linkd.in/lnQsJU>
- Zum Innostart-Projekt: <https://linkd.in/02zmqzNp>

Richard Küng, Christoph Schäufle, Mireille Coragn-Latton, Pascale Zimmerli, Nathalie Lutz, Céline Metzler, Nadine Bitton, Nicole Diermeler, Clodie Salzgeber, Dario Perrin, Kevin Fox, @Samuel Anthamatten, Klaus Tscherrig, Manu Juhn, Roland Heinzenmann, Sandra K., Angela Wohleser, Romy Binar-Hausen, Frederic Imboden, Maria Fuchs, Harald



WALLISER ZEITUNG
DIE ZEITUNG FÜR DAS WALLIS

Wallis-Nachrichten Wallis-Immobilien Wallis-Kultur Region Zermatt / Matterhorn Interact schaffen

pomona.ch

Read: 2763 Visits: 82'919

am: 02.05.2025 13:44 Uhr

«Mattertal.Aktiv» präsentiert Pläne für die Region

Das Mattertal soll lebendiger werden. Das zeigen die neuesten Pläne, die an einer Veranstaltung gezeigt wurden.

Publiziert: 02.05.2025, 13:44 Uhr
<https://storage.googleapis.com/rro-app-2020.appspot.com/stories%2F582430%2F47720967.jpg?alt=media&cachebuster=1746184469073>

Der Anlass stieß auf großes Interesse in der Bevölkerung.

Quelle: zvg
Artikel hören
Die Initiative Mattertal.Aktiv hat am 30. April ihre Visionen der Öffentlichkeit präsentiert. Über 100 interessierte Bürger und Wirtschaft aus Wirtschaft und

werden. Der Schalisee erstrahlt in neuem Glanz, mit Grillplätzen und Hängematten. Der 13-jährige Ben aus Randa darf stolz sein - seine Anregungen fanden direkten Eingang in die Gestaltung.

Der Nature-Ninja-Parcours aus natürlichen Materialien begeisterte bei seiner Premiere Gross und Klein. Dieses Erfolguprojekt soll jetzt dauerhaft installiert werden. In Planung sind außerdem ein Selbspark und eine Holzkugelbahn durch den Wald.

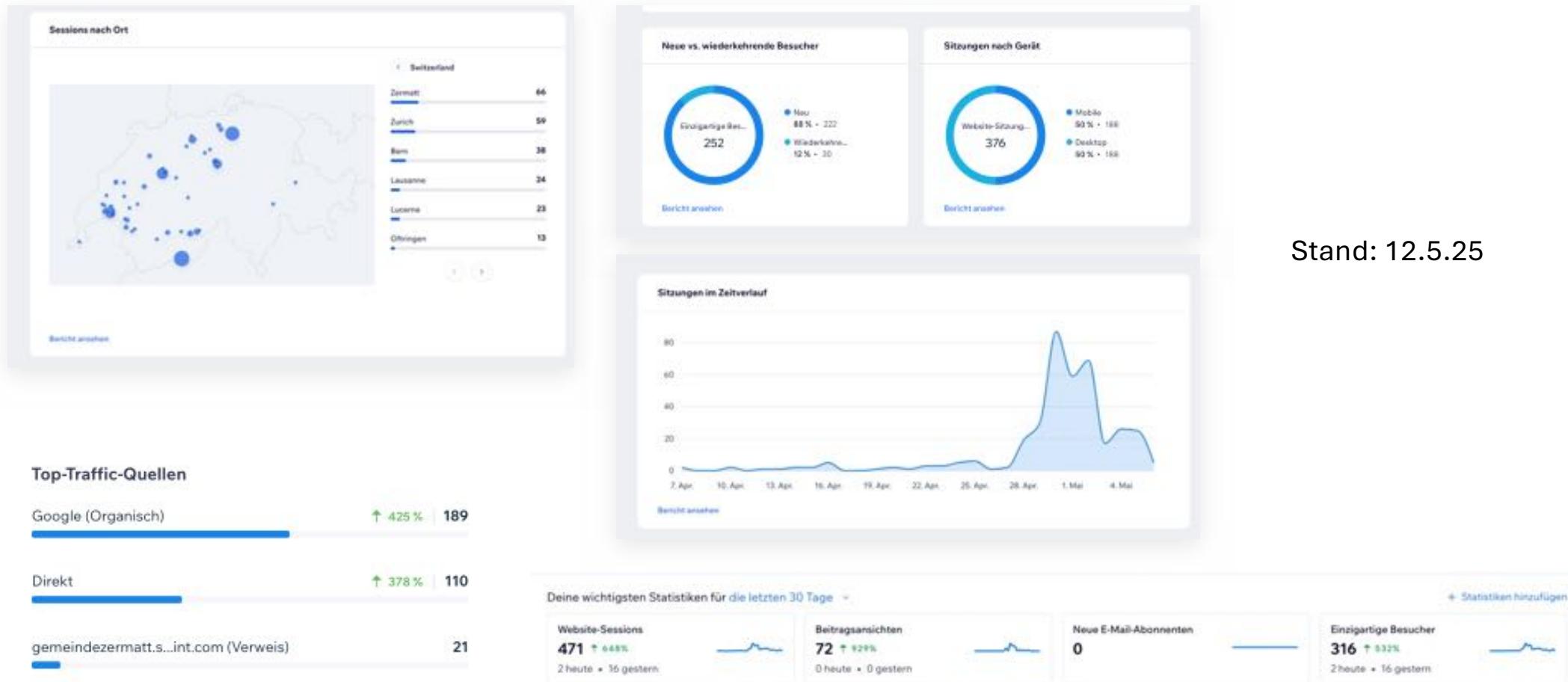
Mit «The Edge» kommt zudem ein Highstecherlebnis ins Tal. Es soll eine virtuelle Matterhorn-Besteigung mit beeindruckender Aussicht und Ausflugsstationen geben.

Extra Beitrag MGBahn



<https://matternal-tunnel.ch/stories-und-news/das-matternal-rueckt-naeher-zusammen>

Insights Webseite 360outdoor-mattertal.ch



Prozess-Philosophie: Heute säen – morgen ernten: Phase 3



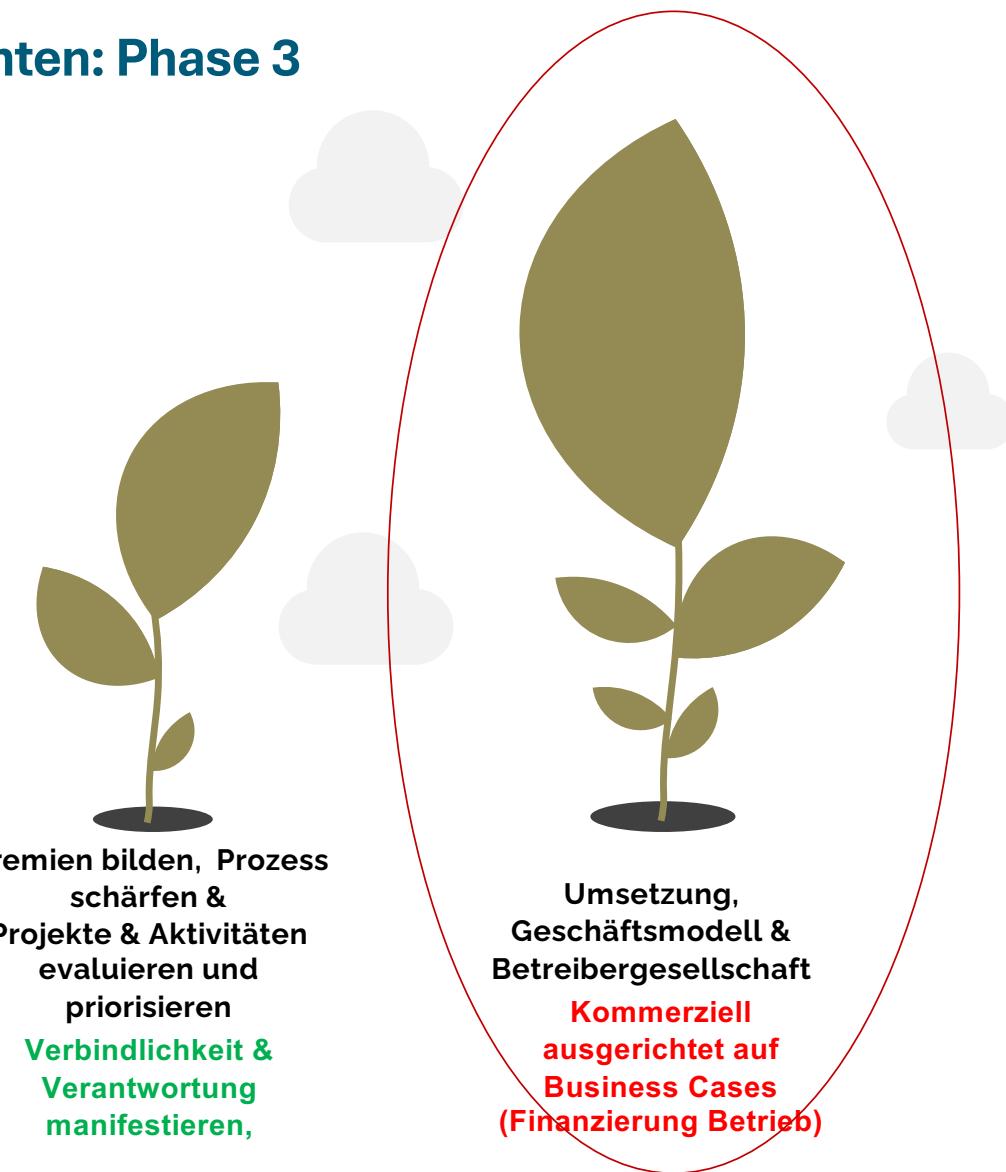
Finanzierung
Projektent-
wicklungsphase

CHF 684'000.-
gesichert aus
öffentlicher Hand



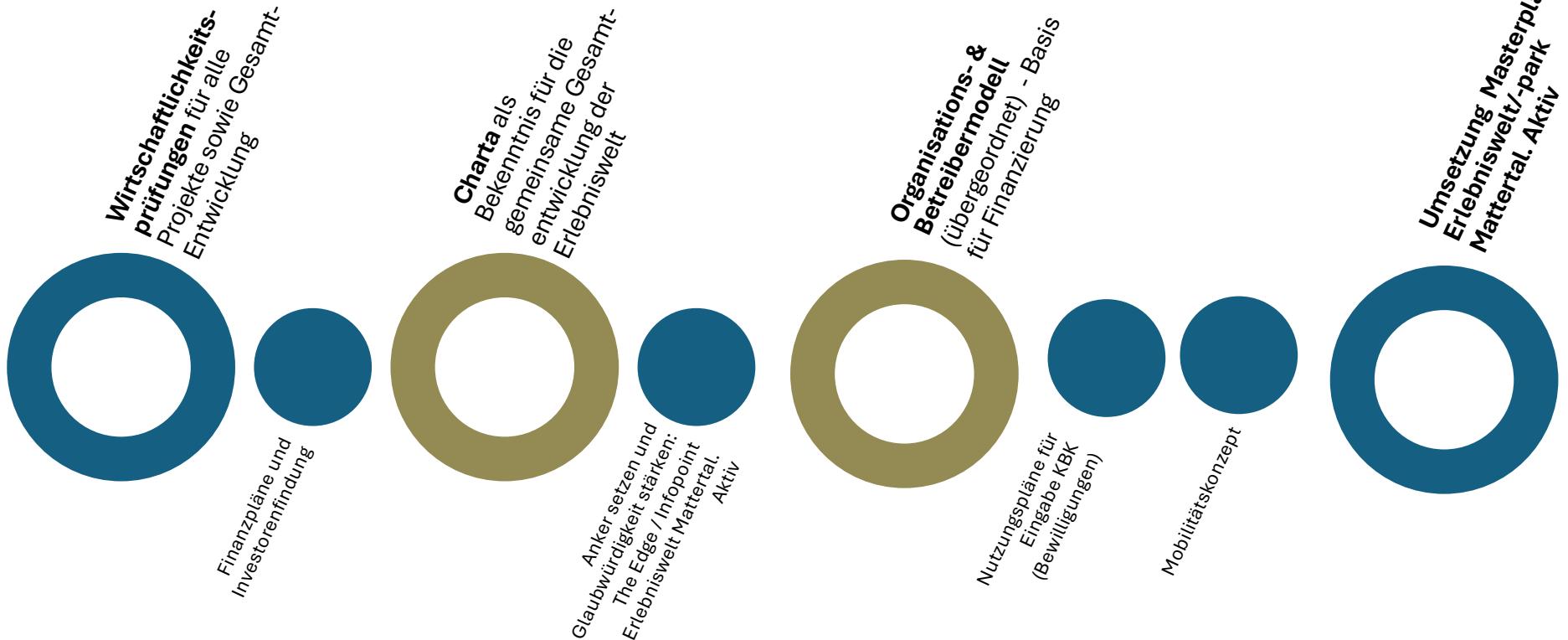
Aufbau Struktur,
Gründung Verein,
25.8.23

Breite Akzeptanz und
Vertrauen schaffen,
um effizient & effektiv
das Ziel zu erreichen

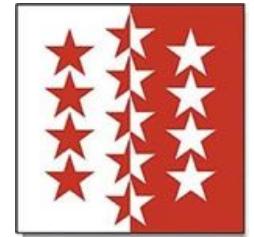


**Fundierte Machbarkeitsprüfungen als solide
Basis für die nachhaltige Umsetzung der
Erlebniswelt Mattertal. Aktiv**

Planungsprozess



**Basis für raumplanerische Umsetzung (Machbarkeit):
Begehungen mit den kantonalen Dienststellen, 26. Mai 2025**



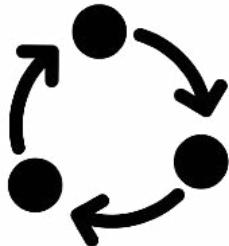
TeilnehmerInnen:

- Mathias Hutter, Dienststelle für Wald, Natur, Landschaft (DWNL), Kanton VS
- David Kuonen, Dienststelle für Raumentwicklung, Kanton VS
- Jörgen Schaeren, Dienststelle für Verwaltung & Recht, Kanton VS
- Carlo Jäger, Dienststelle für Verwaltung & Recht, Kanton VS
- Mario Fuchs, Gemeinde Täsch
- Ylber Eljezi, Gemeinde Randa
- Dario Perren, Initiative Mattertal. Aktiv
- Nicole Diermeier, Initiative Mattertal. Aktiv

Resultat: Positive Einschätzung zur Gesamtbetrachtung – kein «No Go»

360° Raumplanerische Vor-Prüfung der Erlebniswelt Mattertal. Aktiv

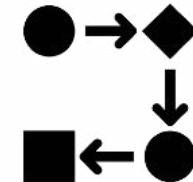
Fazit der Begehungen: Die ganzheitliche Planung der Erlebniswelt wird positiv gewürdigt. Durch die Bündelung der Aktivitäten ergeben sich folgende Vorteile:



Ganzheitliche und aktivitätenübergreifende Planung der Infrastruktur (Toiletten, Parkplätze, Gastronomie/Hotellerie/Camping, etc)



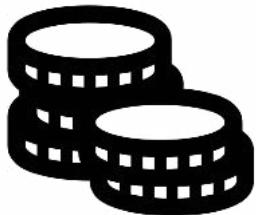
Nachhaltiges Mobilitätskonzept mit Einbezug aller Partner (MGB, Taxis, Langsamverkehr...)



Potenzial zur skalierbaren Weiterentwicklung talauswärts

360° Wirtschaftlichkeitsprüfungen sämtlicher Projekte durch

Avalua
Wir schaffen Mehrwerte.



Wirtschaftlich spannend und durchaus ein attraktiver Dividenden-Case



Jede untersuchte Freizeitaktivität (Seilpark, Nature Adventure Golf, The Edge) kann wirtschaftlich rentabel geführt werden



Ganzheitliche Entwicklung der Erlebniswelt erlaubt Synergieeffekte, welche die positive Wirtschaftlichkeit verstärken (Bsp. Personal)



Gesamtfazit:
Der grosse Gewinn dieser Initiative
ist die ganzheitliche Planung und Umsetzung
der Erlebniswelt Mattertal. Aktiv –
sie macht die Zukunfts-Initiative sowohl
raumplanerisch wie auch finanziell attraktiv

Fokus auf einzelne Projekte

Naherholungsgebiet Schalisee

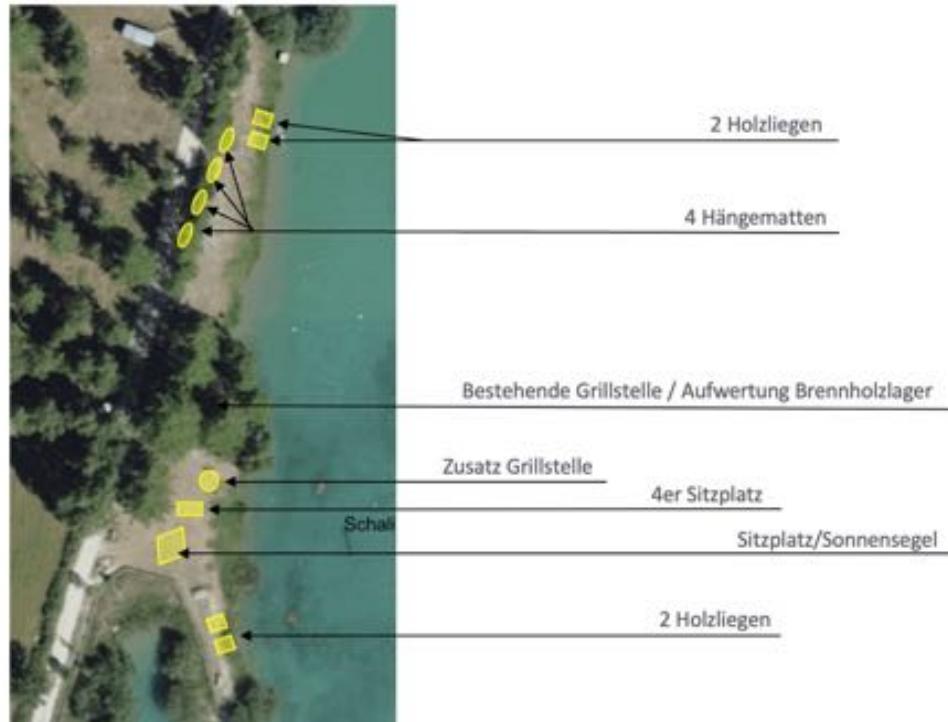
Besucherlenkung und sanfte Neugestaltung Familienufer (bereits umgesetzt)

Erste Etappe: Sommer 2024 (Quick win)

Ziel:

- Erlebnis-Mehrwert rund um den Schalisee für die Bevölkerung und Gäste
- klare Besucherlenkung und Respektierung der Zonen

Grill- und Genusszone Familienbereich - Übersicht



Portaltafel zur Besucherlenkung



Portaltafel zur Besucherlenkung (Zoom)

NAHERHOLUNGSGEBIET SCHALISEE



Liebe Gäste!

Herzlich Willkommen am Schalisee! Hier findet ihr zahlreiche Erlebnis- und Erholungsangebote. Nutzt diese nach euren Vorlieben und genießt den See mit seinen abwechslungsreichen Uferzonen.

Wir bitten euch dabei folgende Hinweise zu beachten:

- Bitte das Gelände sauber hinterlassen und den Abfall mitnehmen.
- Das Grillieren und Feuern ist ausschliesslich bei den dafür vorgesehenen Grillstellen erlaubt.
- Bitte vor dem Weggehen das Feuer vollständig löschen und kontrollieren, dass keine Rest-Glut vom Winde verweht werden kann.

Wir bedanken uns für ein rücksichtsvolles Miteinander und den sorgfältigen Umgang mit der kostbaren Natur und Umwelt. Die Benützung aller Anlagen und Einrichtungen erfolgt auf eigene Verantwortung.

Herzlichen Dank an die Partner für die Unterstützung und Realisierung des Naherholungsgebiet Schalisee.

- ❶ Eingang
- ❷ Bike Zone Schali
- ❸ Familien- und Picknickzone
- ❹ Schali Lago Beach Lounge
- ❺ Fischerhütte (privat)





Impressionen der sanften Neugestaltung

Einweihungsfest als erster Projekt-Quick-Win

Ein erstes sichtbares Resultat der Initiative, das primär von den Einheimischen als Oase der Ruhe und Begegnungsort vor den Toren des Tourismusmagnets Zermatt geschätzt wird.

Und ein klares Bekenntnis wie auch Ergebnis an den viel besagten partizipativen Prozess mit Fokus auf die vier B's wie Bewohner, Besucher, Betreiber und Behörden.



GRILL, CHILL & WAKE
Samstag, 10. August 2024
von 11.00 bis 15.00 Uhr am Schalisee Täsch

Grillieren & Chillen am neugestalteten Schalisee-Familienufer mit Sonnenliegen, Feuerschalen, Hängematten...
Apéro offert von der Gemeinde Täsch (äs het solang's het)

Wakeboarden für alle Einheimischen offeriert von Schali Lago by Cervo



Stand und next steps «The Edge»

Virtuelles Matterhorn-Klettererlebnis “The Edge” – eine grosse Chance für das innere Matternal



Naherholungsgebiet Schalisee

Bike Zone Schali

Haltestelle Monte Rosa

Camping

Terminal

TÄSCH

Attermenzen Camping

Golf





**“Gmeinsam hole
wer z Horu zrug in
iischi Heimat”**

**Die Story –
authentisch und
glaubwürdig mit
den Protagonisten
Jérémie Heitz und
Samuel
Anthamatten**



Historie



2020



Red Bull entwickelt das einzigartige virtuelle Matterhorn-Klettererlebnis und schliesst eine Leistungsvereinbarung mit lokalen Partnern ab:



MATTERHORN
ZERMATT BERGBAHNEN



ZERMATTERS®



2020:
Platzierung im Verkehrshaus der Schweiz



Aug. 2023:
Strategiewechsel bei Red Bull aufgrund neuer Unternehmensführung: Anfrage an Initiative Matternal Aktiv bzgl. Interesse an Übernahme



matternal
aktiv



Nov. 2023:
Im Rahmen des Climber's Workshops wird "The Edge" von allen Teilnehmenden als Wunschprojekt Nr 1 für die Umsetzung gewählt

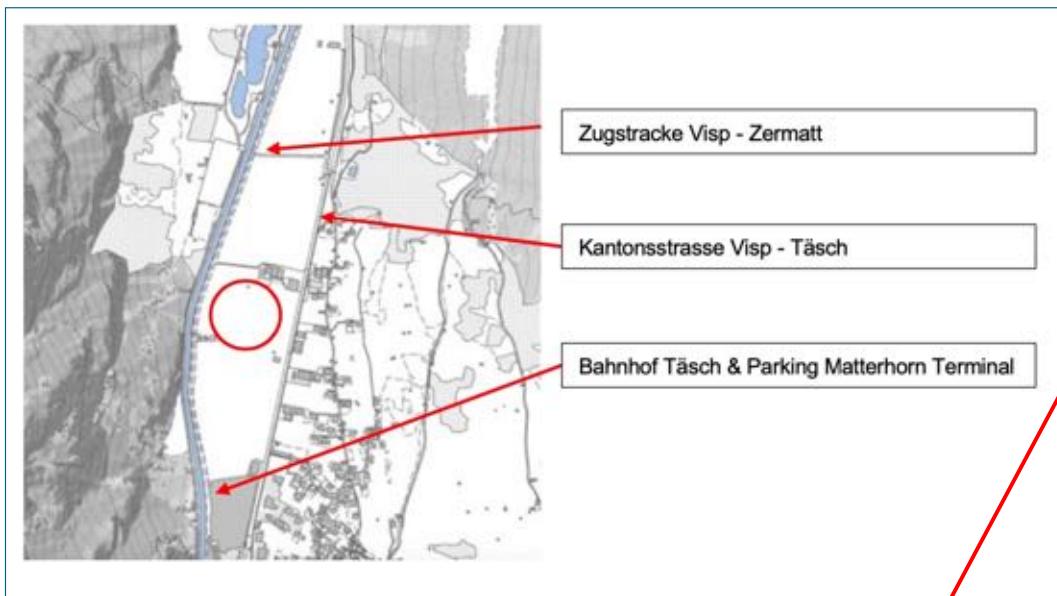


Dez. 2023:
Der Vorstand beauftragt die Geschäftsführung mit der Ausarbeitung des Business Cases sowie Einholen von Offerten

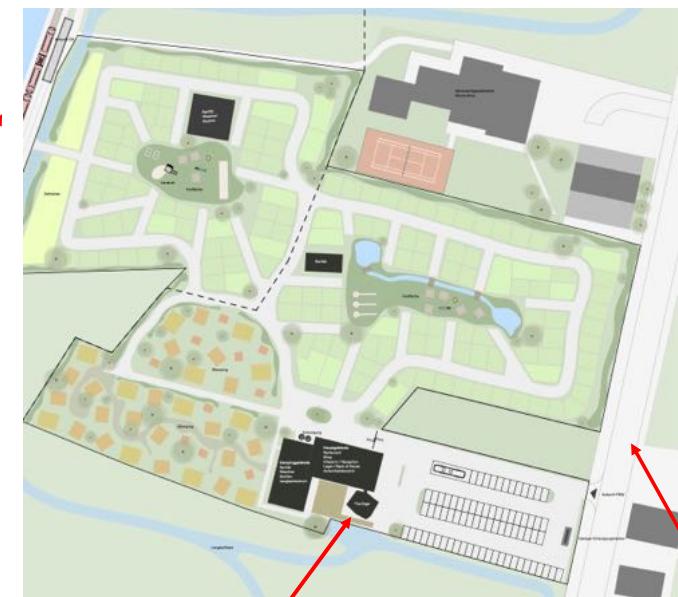
Top Standort auf neuem Erlebnis-Camping mit optimaler Erschliessung (ÖV & Individualverkehr)



Geplanter Standort: neuer Camping Täsch (= hohe Synergieeffekte)



MGB Haltestelle
Monte Rosa



The Edge &
Hauptgebäude

Kantonsstrasse
Visp-Täsch

**Warum braucht das innere Matternal
ein Erlebnis in der Art wie
«The Edge» ?**

«The Edge» als Anker für innovative Besuchererlebnisse

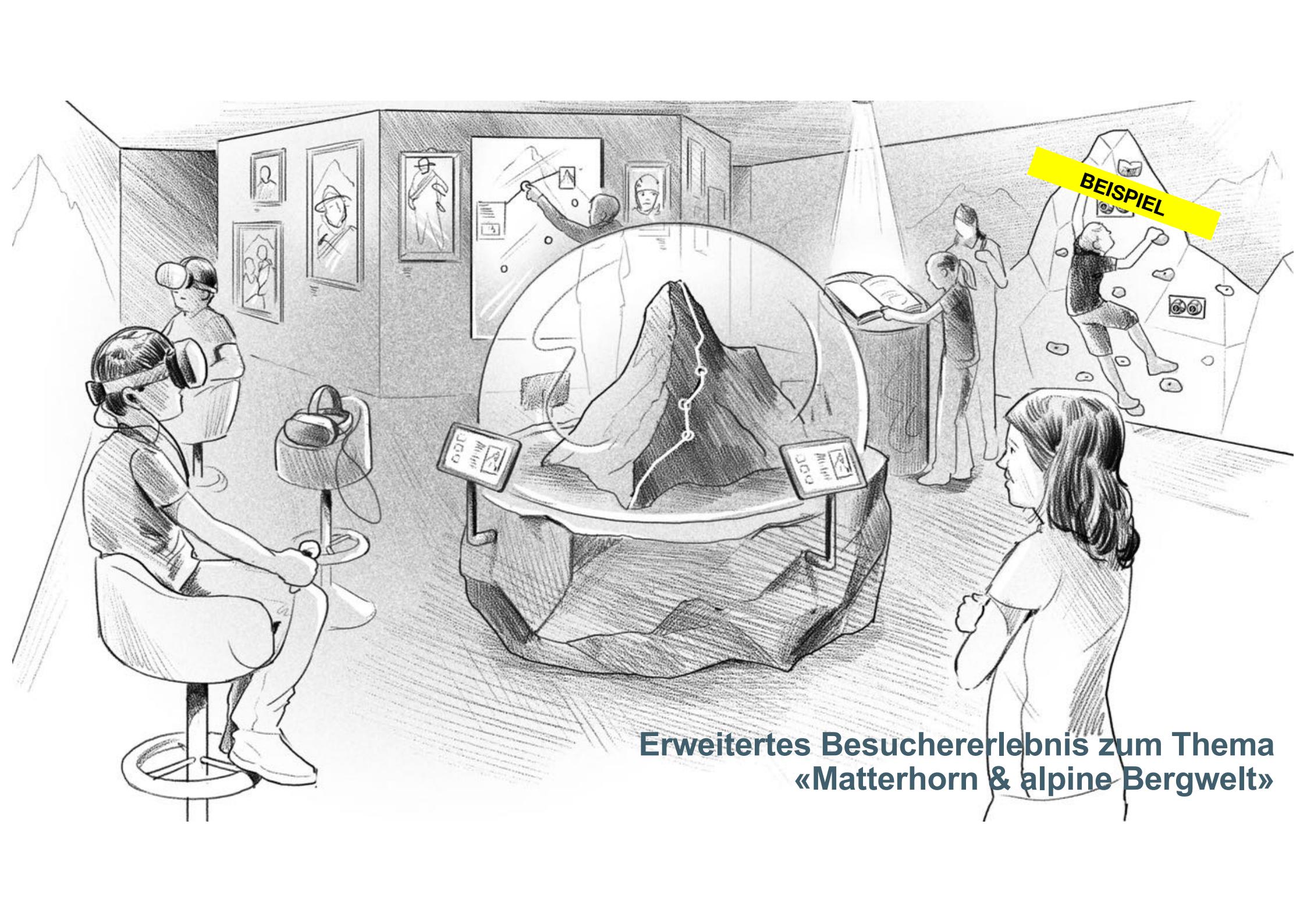
«The Edge» verbindet die langjährige Bergführer-Tradition der Destination mit technischer Innovation»

Die erfolgreiche Entwicklung des Gesamt-Erlebnisraums braucht und verdient einen Leuchtturm zur Förderung der Akzeptanz sowie Begehrlichkeit nach innen und aussen (u.a. Finanzierung, Geschäftsmodell...).

Erweitertes Besuchererlebnis zum Thema «Matterhorn & alpine Bergwelt»

BEISPIEL





BEISPIEL

**Erweitertes Besuchererlebnis zum Thema
«Matterhorn & alpine Bergwelt»**

Erweitertes Besuchererlebnis zum Thema «Matterhorn & alpine Bergwelt»: Kino

BEISPIEL



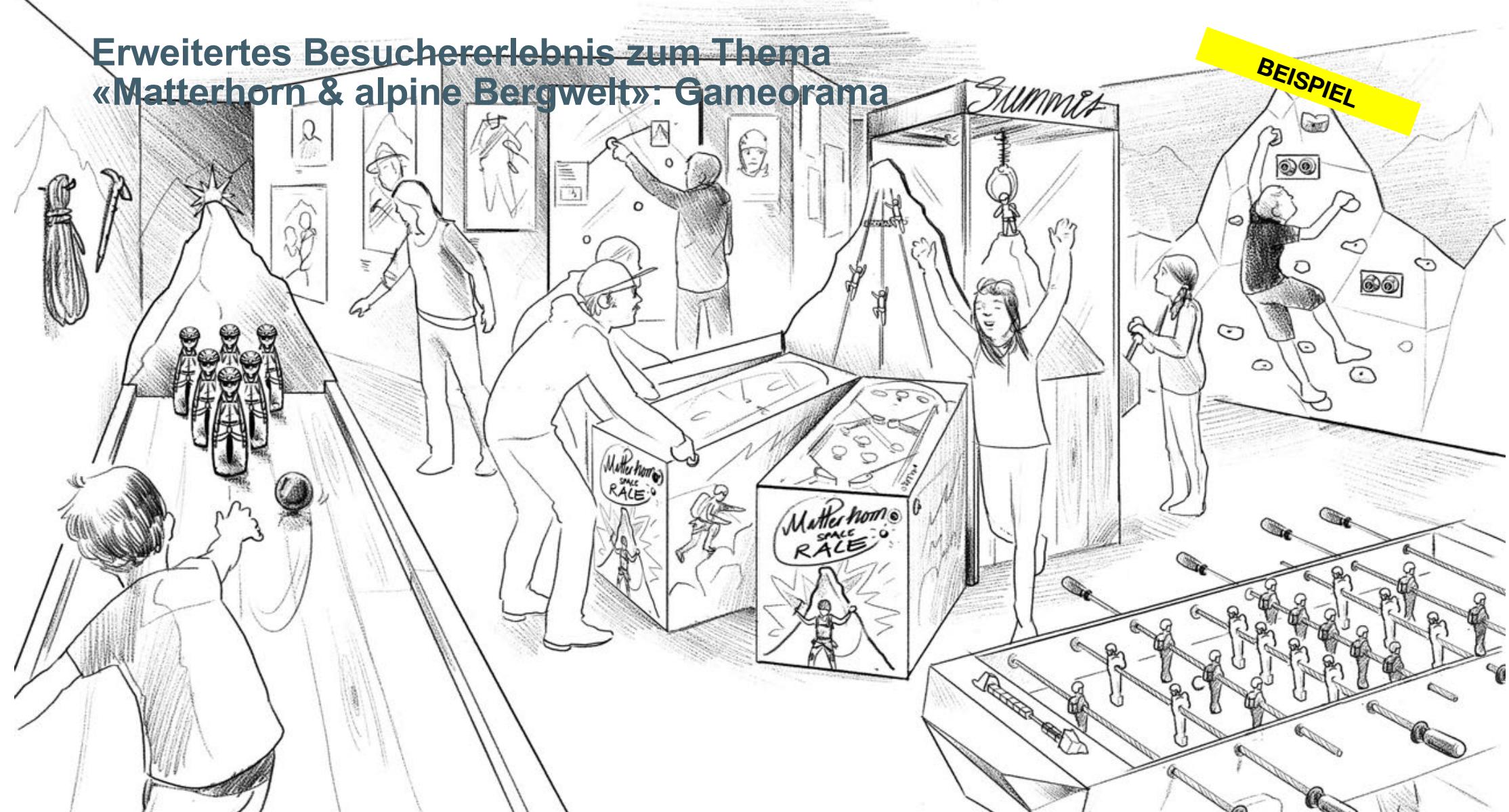


BEISPIEL

**Erweitertes Besuchererlebnis zum Thema
«Matterhorn & alpine Bergwelt»: Lounge & Café**

Erweitertes Besuchererlebnis zum Thema «Matterhorn & alpine Bergwelt»: Gameorama

BEISPIEL



Stand und next steps

- Standortprüfung erfolgt ✓
- Wirtschaftlichkeitsprüfung erfolgt: Resultat positiv* ✓
- Verhandlungsgespräche mit Red Bull abgeschlossen ✓
- Finanzierung sicherstellen ✓
- Bewilligungen sowie Betreiber
 - *muss in die Planung der Gesamtorganisation integriert werden*

*der Gesamtbericht von Avalua kann auf Wunsch elektronisch zugestellt werden

Stand und next steps Nature Adventure Golf



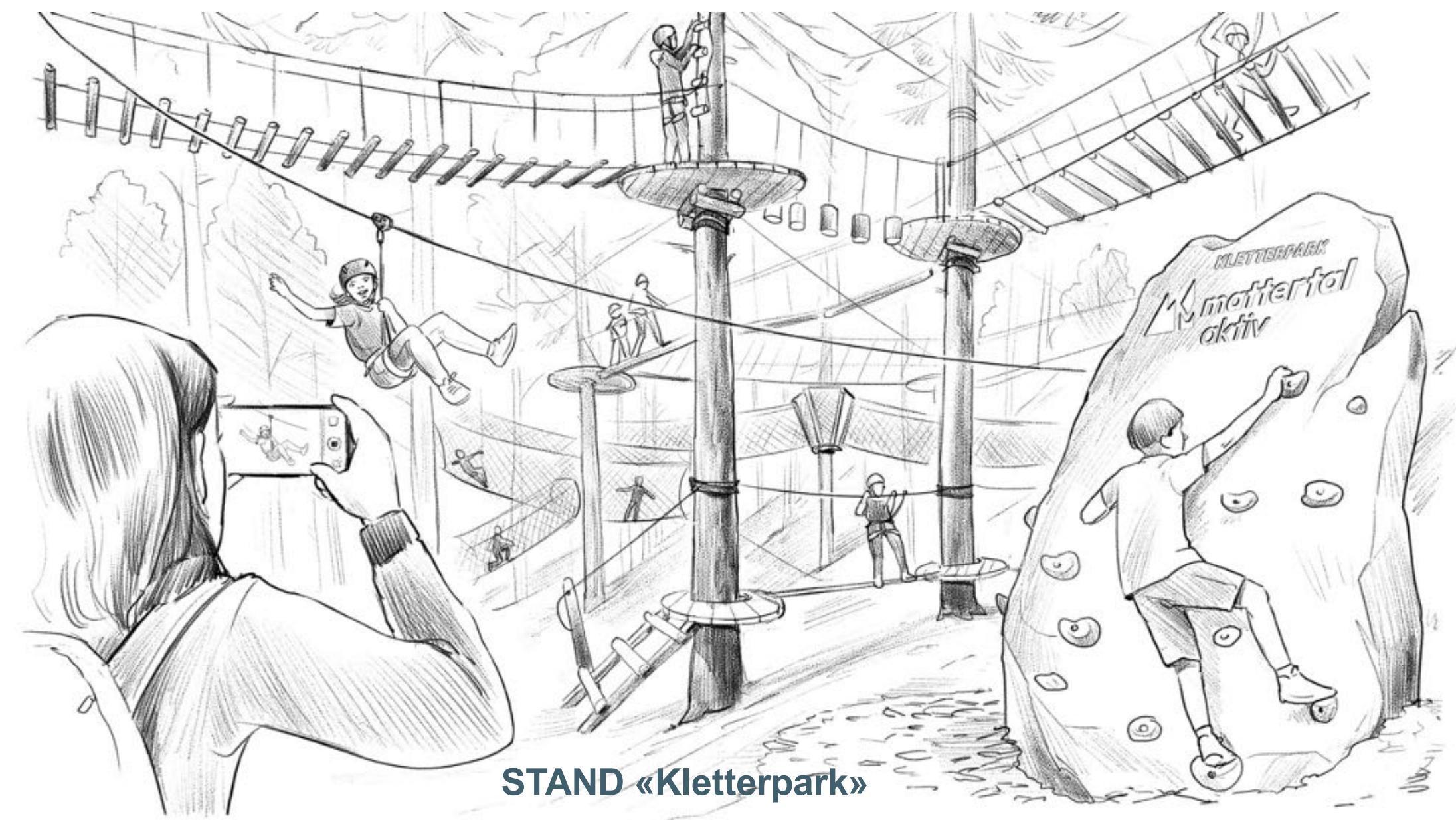
Nature Adventure Golf

Stand und next steps

- Standortprüfung erfolgt ✓
- Wirtschaftlichkeitsprüfung erfolgt: Resultat positiv* ✓
- Gespräche mit Bodeneigentümern (Private)
- Finanzierung sicherstellen
- Bewilligungen sowie Betreiber
 - *muss in die Planung der Gesamtorganisation integriert werden*

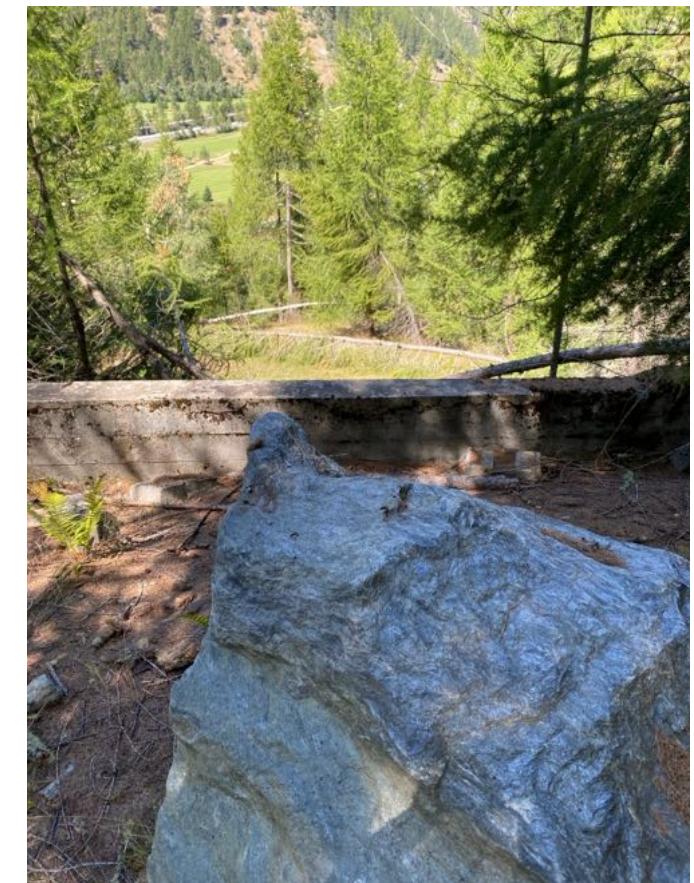
*der Gesamtbericht von Avalua kann auf Wunsch elektronisch zugestellt werden

Stand und next steps Kletterpark



STAND «Kletterpark»

Begehung Täsch (25.8.25)



Begehung Täsch



**Visionäres Denken
unserer Vorfahren ☺**

Bericht zur Standortprüfung durch Experte Christian Bolliger

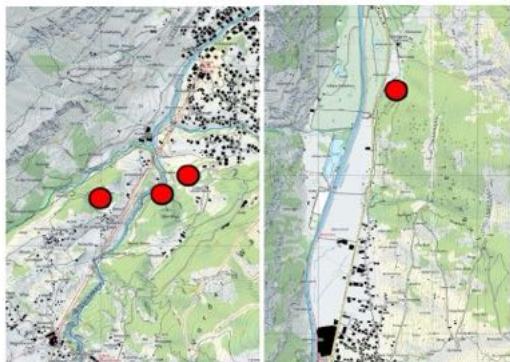
mattertal aktiv

BOLLIGER
PARTNER

Erlebniswelt Mattertal Aktiv

Freizeitangebot

Standortanalyse Seilpark
Zermatt Täsch



Auftraggeber Verein 360 Grad Outdoor – Lebens- & Erlebnisraum inneres Mattertal
Bahnhofplatz 7
3929 Täsch
nicole.diermeier@360outdoor.ch
T 079 419 74 32

Sachverständiger BOLLIGER+PARTNER, Ingenieurbüro
Christian Bolliger
Cadonaustrasse 19
CH-7000 Chur

Fassung vom 23.09.2025

Christian Bolliger

3 Zusammenfassende Bewertung der Standorte

In der folgenden Zusammenstellung werden relevante Kriterien gegenübergestellt und bewertet.

Kriterium	Faktor	Gommer Schlucht	Scheene Bode	Aroleidwald	Attermenzen
Standort					
Topografie	1	-2	1	2	1
Grösse und Entwicklungsmöglichkeit	1	-1	0	2	2
Alleinstellungsmerkmal	1	0	1	1	1
Baumbestand	2	0 (0)	0 (0)	4 (2)	2 (1)
Bewilligungsfähigkeit					
Eigentümerschaft	2	0 (0)	-4 (-2)	4 (2)	4 (2)
Zonenkonformität	1	-1	0	2	2
Aussicht auf rasche Umsetzung	1	0	-2	2	2
Wirtschaftlichkeit					
Erreichbarkeit	2	0 (0)	2 (1)	0 (0)	2 (1)
Mögliche Betriebstage	1	-1	0	-1	2
Nähe Gastronomie	1	0	0	2	2
Nähe weitere Angebote	1	0	0	0	2
Gesamtergebnis					
		-5	-2	18	22

 mattertal aktiv

Stand und next steps

- Standortprüfung erfolgt ✓
- Wirtschaftlichkeitsprüfung erfolgt: Resultat positiv* ✓
- Gespräche mit Bodeneigentümern (Burergemeinde Täsch)
- Finanzierung sicherstellen
- Bewilligungen sowie Betreiber
 - *muss in die Planung der Gesamtorganisation integriert werden*

*der Gesamtbericht von Avalua kann auf Wunsch elektronisch zugestellt werden

Next steps Holzkugelbahn und Nature Ninja Warrior Parcours

Dossiers bereit – wird im Rahmen der Gesamtplanung bei der KBK eingegeben und in die Planung der Gesamtorganisation integriert



Projekt «Holz-Kugelbahn»

Idee & Ziel*

- In den einzelnen Erlebniszonen der Initiative Matternal.Aktiv werden verschiedene Projekte und Massnahmen geplant, welche unterschiedliche Geschäftsmodelle und Betreiberkonzepte aufweisen. Neben den Leuchtturmprojekten, die aufgrund ihrer Grösse und ihrer Ressourcenaufwände als "high involvement"-Projekte eingestuft werden, braucht es kleinere Projekte, die ressourcenunabhängig mit geringem personellen Aufwand betrieben werden können.
- Ein solches Projekt ist die in Randa geplante "Holz-Kugelbahn". Die sich über 200m bis 400 m erstreckende Holzbahn wird unter Berücksichtigung der Topografie und der umliegenden Ressourcen sorgfältig im Gelände am Waldfestplatz eingebettet.
- Beim Bau dieser Holz-Kugelbahn wird grossen Wert auf die nachhaltige Produktion sowie regionale Kreislaufwirtschaft gelegt. Die Bahn soll autonom mit einem Münzautomaten betrieben werden, sodass die personellen Ressourcen lediglich für den Unterhalt anfallen.
- Mit der Umsetzung dieses Projekts erhält nicht nur Randa eine nachhaltig wirtschaftliche Attraktion, es wird auch ein wichtiger Meilenstein im Gesamtprojekt gesetzt, da es eine der ersten umgesetzten Massnahmen der "Initiative Matternal.Aktiv" sein wird.
- Zielgruppe der Installation sind sowohl Einheimische wie auch Gäste, wobei v.a. Familien angesprochen werden. Dies deckt sich mit der Strategie und Positionierung der Destination mit Fokus auf Randa.

* Die Schaffung der Freizeitaktivität „Holz-Kugelbahn“ unterstützt die Erreichung der übergeordneten Ziele gemäss Folie 12

Projekt «Nature Ninja Warrior Parcours» (Arbeitstitel)

Anmerkung: Der Titel Nature Ninja Warrior Parcours soll bewusst die jüngeren Generationen ansprechen.

Idee & Ziel*

- Im Rahmen des **Workshops** für die Erlebniszone Climbers Paradis am 2. November 2023 mit einer Gruppe von Bergführern, Vertretern der Gemeinde Randa, des Gewerbes Randa, der Standortförderung inneres Matteringtal, des Forstbetriebs inneres Nikolaital sowie externen Fachleuten wurde aufgrund einer fundierten Evaluation beschlossen, einen Nature Ninja Warriors Parcours für die Zone Climber's Paradise zu entwickeln. Der **Titel Nature Ninja** Warrior Parcours soll bewusst die **jüngeren Generationen** ansprechen.
- Der Nature Ninja Warrior Parcours ist im weitesten Sinne eine **Erweiterung des bestehenden Vita Parcours mit Zielgruppe Kinder & Jugendliche** und spricht aufgrund der Aktualität der Bezeichnung diese Zielgruppe direkt an.
- Der Parcours wurde von Samuel Anthamatten designt und wird für das kantonale Bergführerfest am 15. & 16. Juni 2024 im Pfarreigarten erstmals aufgestellt (siehe Skizzen Folie 25).
- Im Moment sind 10 Module vorgesehen, welche alle aus Holzstämmen der Burgergemeinde ab Lager Moos mit Unterstützung des Forstbetriebs inneres Nikolaital angefertigt werden.
- Im **Sinne der Nachhaltigkeit** hat der Verein 360 Grad Outdoor – Lebens- & Erlebnisraum inneres Matteringtal beschlossen, die Module des Parcours nach dem Einsatz am kant. Bergführerfest weiterzuverwenden um ein permanentes Angebot daraus zu machen.
- Bei der Standortevaluation wurde der Waldfestplatz als ideal eingestuft. Eine Begehung am 25. März 2024 mit Vertretern der Initiative Matteringtal.Aktiv, der Gemeinde Randa, des Forstbetriebs inneres Nikolaital sowie Samuel Anthamatten hat dies bestätigt.
- **Ein solcher Parcours soll nicht nur die Aktivität und Bewegung von Kindern und Jugendlichen in der freien Natur, sondern auch den Bezug zum Thema Wald, Baum und Holz fördern.**

* Die Schaffung der Freizeitaktivität „Nature Ninja Warrior Parcours“ unterstützt die Erreichung der übergeordneten Ziele gemäss Folie 15

Nature Ninja Warrior Parcours: Erster Einsatz am kantonalen Bergführerfest am 15. & 16. Juni 2024 im Pfarreigarten Zermatt -> fixer Standort im Waldfestplatz Randa



Ideen aus Workshop Wasserwelten Area

Auswahl Top 6

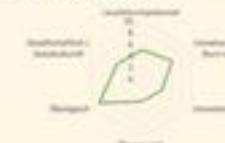
1. Themenwege / Lehrpfad
2. Erlebnis Trinkwasser
3. Naturerlebnisbad
4. Badeteich / Eisbaden
5. Kneippanlage
6. Sport- & Schwimmschulbecken

Themenwege / Lehrpfade rund um Wasser

Ein Lehrpfad, auch Lernpfad oder Themenweg, ist ein angelegter Spazier- oder Wanderweg, der entlang von naturwissenschaftlich oder kulturgeographischen Objekten Information durch die Landschaft oder auch durch besetztes Gebiet führt.



Kriterium	Leistungspotenzial
Investitionsgängigkeit (nur langfristig)	0,7
Innovationsgrad	0,8
Ökonomisch	0,2
Östhetisch	0,9
Gesellschaftlich / Sozialkulturell	0,6

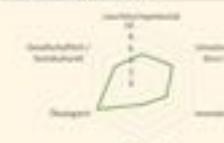


Erlebnisse und Inszenierung rund um Trinkwasser

Durch eine Kombination aus Bildung, Erlebnis und Genuss kann erreicht werden, das Bewusstsein für die Bedeutung von sauberem Trinkwasser zu stärken und gleichzeitig unvergessliche Erlebnisse zu schaffen (Trinkwasser ohne Gärtnersherrchen; Trinkwasser-Tatling, etc.)



Kriterium	Leistungspotenzial
Investitionsgängigkeit (nur langfristig)	0,9
Innovationsgrad	0,7
Ökonomisch	0,1
Östhetisch	0,6
Gesellschaftlich / Sozialkulturell	0,5



Naturerlebnisbad

Baden hat wie im See. Im Naturerlebnisbad wird Badepass mit biologischer Wasseraufbereitung kombiniert und so ein neuer Badetypus geschaffen.



Kriterium	Leistungspotenzial
Investitionsgängigkeit (nur langfristig)	0,9
Innovationsgrad	0,2
Ökonomisch	0,6
Östhetisch	0,0
Gesellschaftlich / Sozialkulturell	0,6

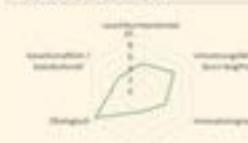


Badeteich / Eisbaden

Winter- oder Eisbaden ist das Baden bei Wassertemperaturen um den Gefrierpunkt, wodurch man bis zur Brust ins Wasser steigt. Durch die plötzlich einsetzende Kälte ist unter Körper einem starken Temperaturschock ausgesetzt.



Kriterium	Leistungspotenzial
Investitionsgängigkeit (nur langfristig)	0,4
Innovationsgrad	0,7
Ökonomisch	0,4
Östhetisch	0,2
Gesellschaftlich / Sozialkulturell	0,6

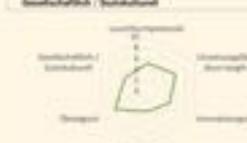


Kneippanlage

Eine Kneipp-Anlage ist ein in Wäldern oder im Freiland errichtetes Badhaus, das der Kneipp-Methode, einer „Akneippe“ ist eine Behandlungsmethode der Hydrotherapie, die auf der Grundlage von Sebastian Kneipp angewendet wird.



Kriterium	Leistungspotenzial
Investitionsgängigkeit (nur langfristig)	0,9
Innovationsgrad	0,7
Ökonomisch	0,2
Östhetisch	0,9
Gesellschaftlich / Sozialkulturell	0,6

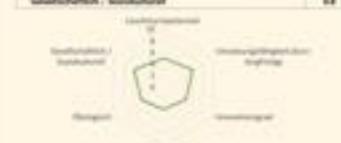


Sport- und Schulschwimmbecken

Ein Hallenbad oder Schwimmhalle ist ein in geschlossenen Räumen eingerichtetes Schwimmbecken.

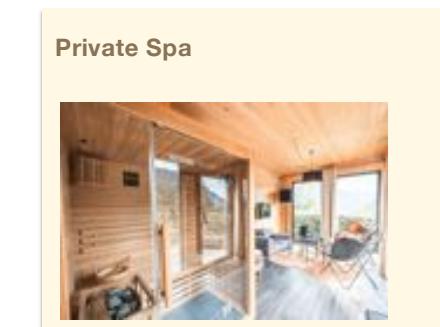
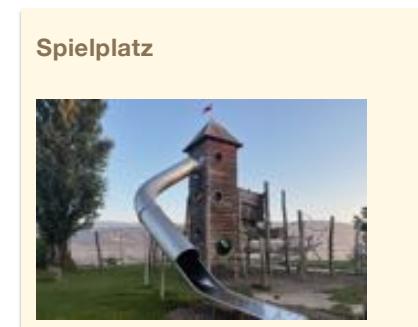


Kriterium	Leistungspotenzial
Investitionsgängigkeit (nur langfristig)	0,9
Innovationsgrad	0,2
Ökonomisch	0,9
Östhetisch	0,6
Gesellschaftlich / Sozialkulturell	0,6



Ideen aus Workshop Camping Area

Ideenpool Erlebnis Camping

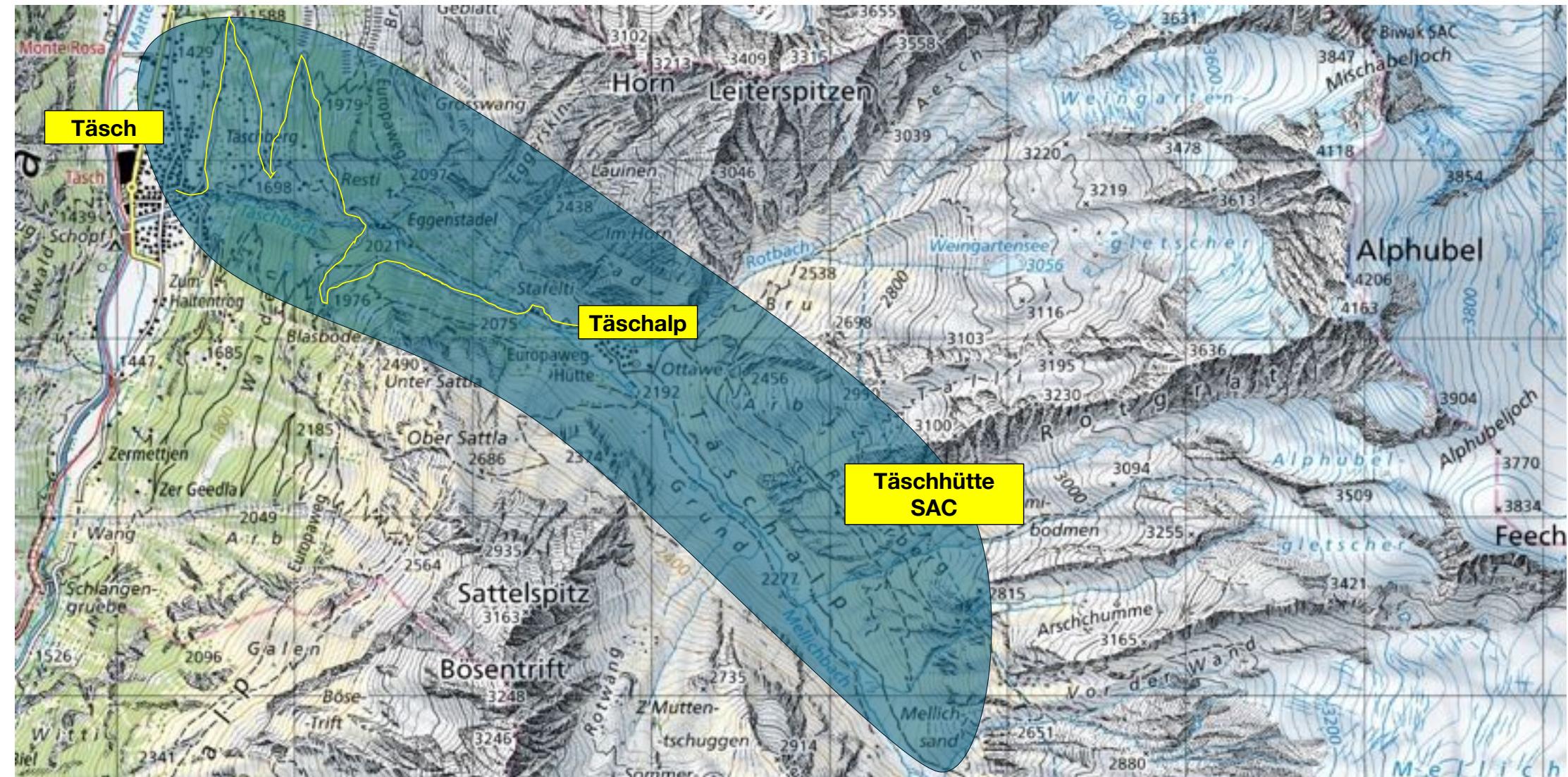


Ideen der Teilnehmenden:



Ideen aus Workshop Natur Lover Area Täschalp

Perimeter Nature Lover - Täschalp



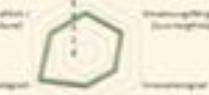
Ideenpool (Auswahl von 5 Ideen, welche gemäss Prozess weiterverfolgt werden)

Inszenerierung der Alpwirtschaft mit Volunteering

Die touristische Inszenierung der Alpwirtschaft verbindet Tradition und Tourismus, indem Besucher Einblicke in das traditionelle Leben und Arbeiten auf den Alpen erhalten. Durch gleiche Begeisterungen für Naturwachstumsorte wie Käseherstellung oder Viehpflege und authentische Übernachtungsmöglichkeiten können Touristen die Kultur und Landschaft der Alpen hautnah erleben.



Kriterium	Wert
Leistungspotenzial	8,0
Unternehmensökologisch: Kurz-Schlankheit	6,7
Innovationspotenzial	5,8
Ökonomisch	3,2
Ökologisch	8,3
Soziaalschafflich / Sozialkulturell	6,5



Themenwege/Lehrpfade (Schwerpunkt Geologie, Glaciologie, Flora/Fauna)

Ein Lehrpfad, auch Lernpfad oder Themenweg, ist ein ausgebauter Waller oder Wanderweg, der entlang von naturwissenschaftlichen oder kulturellen Sehenswürdigkeiten Objekte stationär durch die Landschaft oder auch durch besuchende Gruppen führt.



Kriterium	Wert
Leistungspotenzial	9,0
Unternehmensökologisch: Kurz-Schlankheit	9,0
Innovationspotenzial	4,8
Ökonomisch	4,8
Ökologisch	9,0
Soziaalschafflich / Sozialkulturell	8,2



Wildtier Beobachtungen (ergänzen die Idee aus dem WS)



Bild: Kanton Wallis, Dienststelle für Jagd, Fischerei & Wildtiere

Geführte Wanderungen (ergänzen die Idee aus dem WS)



Bild: Zermatt Tourismus,

Naturkurse

Naturkurse als touristisches Erlebnis in einer Alpe bieten eine tiefe Verbindung zur Natur und umfassen eine Vielzahl von Aktivitäten. Dazu gehören geführte Wanderungen, bei denen die lokale Flora und Fauna erläutert wird, Workshops zum Erkennen traditioneller alpiner Techniken wie Kleidungsameln oder Käseherstellung, und viele weitere. Diese Kurse vermitteln Wissen über die lokale Ökologie, fördern das Bewusstsein für den Umweltschutz und bieten eine authentische Erfahrung.



Kriterium	Wert
Leistungspotenzial	9,0
Unternehmensökologisch: Kurz-Schlankheit	7,9
Innovationspotenzial	4,5
Ökonomisch	4,3
Ökologisch	9,0
Soziaalschafflich / Sozialkulturell	5,8



**Mehrwert der Initiative Matternal. Aktiv
für das innere Matternal und ihre
BewohnerInnen**

Wie profitiert das innere Matternal und ihre BewohnerInnen von der Erlebniswelt Matternal. Aktiv?

1. Neue Freizeitaktivitäten und Erholungszonen = **mehr Lebensqualität**
2. Besucherlenkung im Sinne von „Qualität vor Quantität“ (nicht mehr Gäste, sondern die passenden Gäste!) = **attraktiver Lebensraum**
3. Steigerung der Attraktivität des Standortes inneres Matternal und damit Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit = **nachhaltige Wertschöpfung für Viele**
4. Vorausschauende Planung und Adaption an die Herausforderungen der Zukunft wie Klimawandel, demografische Veränderungen, Overtourism, geopolitische Themen, etc. = **optimistische Perspektive**





A low-poly 3D rendering of the Mattertal mountain range, rendered in shades of blue and grey. The sun is setting on the right side of the image, casting a warm glow over the peaks. Three specific locations are highlighted with white location pins and labeled: 'Zermatt' at the top left, 'Täsch' in the middle left, and 'Randa' at the bottom center. Each label is accompanied by a small cluster of red and white icons representing ski lift stations or resort buildings.

Zermatt

Täsch

Randa